

Die Trommel

Liebe Alt-Brettheimerinnen und Alt-Brettheimer,

Endlich Endspurt: Noch 24 Tage sind es bis zu unserem Peter-und-Paul-Fest, das wir seit zwei Jahren herbeisehnen. Wir freuen uns sehr, bald wieder gemeinsam unsere Geschichte zu feiern und wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Bretten zu locken. Dass sich der Besuch unseres historischen Stadtfestes auch 2022 wieder lohnt, zeigt der Blick in das ebenso umfangreiche wie abwechslungsreiche **Festprogramm**. Von der neu choreografierten Schlacht am Samstagabend über den **Festzug** am Sonntag bis hin zum Schwartenmagenumzug, der nur kurz auf der Kippe stand, und dem neuen Kinderfest montags am Seedamm ist für alle viel geboten. Gespannt sind wir auf neue mittelalterliche Szenen aus dem Sommer 1504 auf dem Kirchplatz (siehe Beitrag unten) und auf den neuen Straßenfestbereich in der Pforzheimer und der Alten Wilhelmstraße. Die wesentlichen Neuerungen und Änderungen haben wir in dieser Fest-Trommel zusammengetragen.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen bei den letzten Vorbereitungen zum Fest. Sicher wird es uns wieder begeistern und sich ein weiteres Mal als das Aushängeschild für unsere Heimatstadt erweisen. Mein Dank gilt allen Aktiven, Organisatoren, Helfern und Unterstützern sowie den mit uns kooperierenden Ämtern, Behörden und Institutionen für das bisher Geleistete und den Einsatz während der Festtage.

Auf ein friedliches, unbeschwertes und erfolgreiches Peter-und-Paul-Fest 2022 bei guter Gesundheit!

Herzliche Grüße von Ihrem & Eurem
Thomas Lindemann



Noch ist vieles im Fundus eingelagert. Das wird sich bald ändern. Sibille Elskamp, Thomas Lindemann, Bernd Kirchgäßner und Jürgen Bischoff bei einem kleinen Rundgang in den "heiligen Hallen".

Festupdate nach zwei Jahren Pause

Das Peter-und-Paul-Fest 2022

Vom 1. bis 4. Juli findet nach zwei Jahren Zwangspause das Peter-und-Paul-Fest wieder statt, ein attraktives Aushängeschild und wichtiger Standortfaktor der Stadt Bretten. Der Wegfall des traditionellen Rummels auf der Sporgasse sowie deutlich gestiegene Sicherheitsanforderungen haben umfangreiche Anpassungen und Änderungen am Festkonzept erforderlich gemacht, denen sich die Vereinigung Alt-Brettheim e.V. in den letzten Monaten angenommen hat. Besonders wichtig war dem Organisationsteam, dass das renommierte Mittelalter-, Bürgerwehren- und Fanfarenzug-Event bei den Besucherinnen und Besuchern sowie den Festbeteiligten nicht an Attraktivität einbüßt. Das Festupdate soll das historische Stadtfest, das auf der „**Deutschen Liste des Immateriellen Kulturerbes**“ steht, noch interessanter machen.



Welterbe
Immaterielles Kulturerbe
● Immaterielles Kulturerbe in Deutschland
○ Immaterielles Kulturerbe weltweit
○ Immaterielles Kulturerbe werden
○ Immaterielles Kulturerbe sein
○ Unser Beitrag
Weltkulturerbe
Geoparks
Biosphärenreservate
Wasser und Ozeane
Kulturelle Vielfalt
Kulturgutschutz
#SOSafricanHeritage

Mediathek
Presse
Über uns

Bildung Kultur und Natur Wissen

→ zur Karte

Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe

Peter-und-Paul-Fest Bretten



© Thomas Rebel

Das Peter-und-Paul-Fest ist das herausragende und identitätsstiftende kulturelle Ereignis in Bretten. Es steht unter dem Motto "Eine Stadt lebt ihre Geschichte". Knapp 4.000 in historische Gewänder gekleidete Frauen, Männer und Kinder sowie Gastgruppen aus ganz Europa zeigen den bis zu 140.000 Besuchern Episoden aus der



Fakten

- Aufnahmejahr: 2014
- Verbreitung: Bretten (Baden-Württemberg)
- Zentraler Termin: erstes Juli Wochenende
- Bereich: Gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste; darstellende Künste; traditionelle Handwerkstechniken

Kontakt

Vereinigung Alt-Brettheim
Vorsitzender Thomas Linde

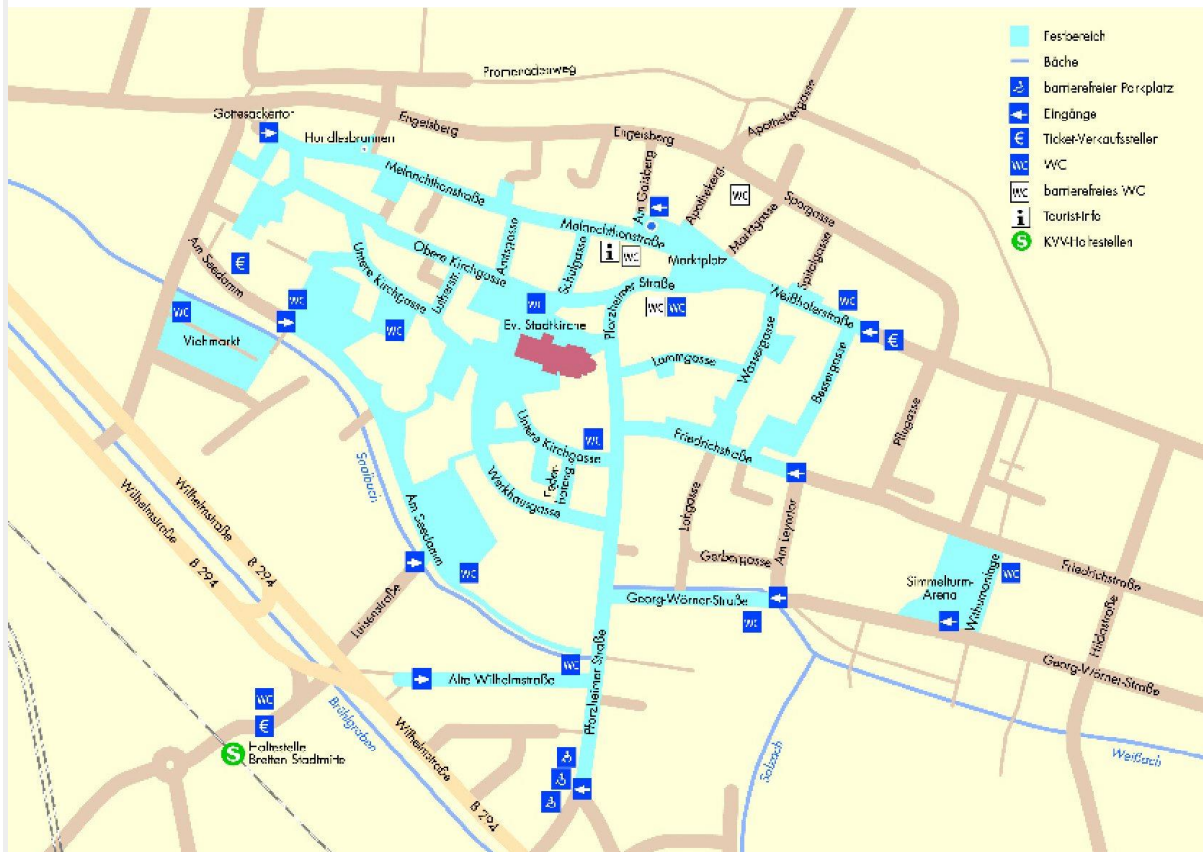
Neues Sicherheits- und Zugangskonzept

Aufgrund geltender rechtlicher Vorschriften mussten die Sicherheitswege im Festbereich optimiert und müssen kritische Massenansammlungen künftig vermieden werden. Es war daher erforderlich, das Sicherheits- und Zugangskonzept von Peter-und-Paul zu erweitern und die Infrastruktur des Festes weiterzuentwickeln. Eine eigene „Arbeitsgruppe Infrastruktur“ hat sich mit diesen Aufgaben beschäftigt und mit der Firma „b.i.g.“ einen bewährten regionalen Sicherheitsdienstleister beauftragt sowie mit „ticket.io“ einen namhaften Ticket-Dienstleister ins Boot geholt, über den künftig im Wesentlichen der Online-Ticket-Verkauf laufen wird.

Neuer Festbereich

Der bisherige Rummelbereich in der Sporgasse ist inzwischen zur Hälfte Baustelle und kann für Fahrgeschäfte und Co. daher nicht mehr genutzt werden. In der Brettener Innenstadt gibt es, jedenfalls derzeit, keine vergleichbare Fläche für einen Vergnügungspark, die geeignet wäre. Das angedachte Gleisdreieck samt Teilen des Röther-Parkplatzes wären zwar flächenmäßig denkbar, setzten aber aus

Sicherheitsgründen eine Vollsperrung der Wilhelmstraße voraus, was bei einer Bundesstraße nicht möglich ist. Eventuelle Umleitungen haben sich nach eingehenden Überprüfungen etwa für den Lastverkehr als nicht realisierbar oder nicht sicher erwiesen. Festzelt und Fahrgeschäfte müssen daher aus Platzmangel einem neuen Konzept weichen: Ein Straßenfest in der Alten Wilhelmstraße, der Pforzheimer Straße ab Windstegweg und am Anfang der während des gesamten Festes erstmals gesperrten Georg-Wörner-Straße werden einem Teil der Verkaufsbuden des bisherigen „Rummels“ ein neues Zuhause sowie ein zusätzliches Gastro-Angebot bieten. Ein Kinderkarussell und weitere Attraktionen im Bereich Ecke Georg-Wörner-Straße und Pforzheimer Straße werden den Übergang vom Heute ins Mittelalter signalisieren.



Mittelalter

Historische Szenen, wie wir sie vom Marktplatz kennen, sind künftig auf dem Kirchplatz geplant, wo künftig auch die „Fünf Schneeballen“ ihr Lager aufschlagen werden. Auf beiden Plätzen wird es keine Tribünen mehr geben, sondern einladende Holzgarnituren. Die große Bühne auf dem Marktplatz wird auf die Seite der Pforzheimer Straße verschoben. Siehe dazu Text „Neukonzeption Kirchplatz“. Mittelalterliche Kinderangebote wird es im Bereich des Bauernlagers geben. Das traditionelle Kinderfest, ein Geschicklichkeits-Parcours, findet am PuP-Montag auf dem Seedamm statt. Ausgabe Teilnahmekarten dort ab 14 Uhr. Um sichere Fluchtwege gewährleisten zu können, muss das Schäferlager auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus für einen Durchgang zum Seedamm etwas verkleinert werden.



Zutritt und Eintrittspreise

Verändert haben sich nach Jahren die Eintrittspreise. Um oben genannten erforderlichen Infrastrukturkosten, den gestiegenen Abfall- und Energiekosten und den allseits gestiegenen Allgemeinkosten Rechnung zu tragen, sind Preiserhöhungen nunmehr unvermeidlich. **Online-Tickets** sind über die **Homepage des Peter-und-Paul-Festes** buchbar. Eine Auswahl von Tickets ist bei der Tourist-Info erhältlich. **Alle Infos und FAQs zu den Tickets finden sich hier.**

ticket.io next generation ticketing HARDTICKET HOTLINE +49 221 300 843 - 12 www.tic	
Peter-und-Paul-Fest Bretten	
Datum: 01.07.2022 - 04.07.2022 Tickettyp: Festticket alle Tage Preis: 18,00 Euro	Event: Vereinigung Alt-Brettheim e.V. Adresse: Kirchplatz 4 75015 Bretten
Barcode: ABCD1234 ID 12345 Hier scannen! WICHTIG: Lassen Sie sich beim Verlassen des Festgeländes unter Vorlage dieses Tickets einen Tagesstempel auf die Hand stemmen, damit Sie das Festgelände wieder betreten können. Fragen zum Ticket: support@ticket.io Fragen zum Veranstalter: Vereinigung Alt-Brettheim e.V., https://www.peter-und-paul.de	

Neukonzeption Kirchplatz Samstag 16 – 19 Uhr Themenbereich „Die Chronik 1504“

Der Mittelalter-Bereich des Peter-und-Paul-Festes präsentiert sich in neuer Form: Seit den 500-jährigen Feierlichkeiten im Jahr 2004 bis 2018 wurden die zentralen Geschehnisse aus dem Sommer 1504 – niedergeschrieben in der Schwarzerdt-Chronik von 1561 – in großen Spiel- bzw. Theaterszenen auf dem Marktplatz aufgeführt. Ab diesem Jahr wird dieser Themenbereich nun auf den Bereich Kirchplatz, Obere Kirchgasse, Amtshof und Steingasse verlegt und neu konzipiert. Ziel dieser Zeitinsel innerhalb des Festbereiches ist es, die Geschehnisse um 1504 und die Situation innerhalb der belagerten pfalzgräfischen Amtsstadt Bretten näher an die bekannten Quellenvorlagen zu bringen und Besucherinnen und Besucher jeden Alters in ein frei zugängliches Museum zu entführen. Hierzu wird auch der Kirchplatz selbst durch zum Verweilen einladende Sitzbänke und Tische umgestaltet werden, welche die Tribünen der Vorjahre ersetzen werden.

Während samstags zwischen 16 und 18.30 Uhr Händler und Handwerker mit ihren angebotenen Waren eine stadtmärkähnliche Atmosphäre schaffen, werden an

verschiedenen Orten des Chronik-Bereiches mit kleineren Spielszenen die Ereignisse des Sommers 1504 dargestellt. Die Besucherinnen und Besucher sollen mittendrin hautnah die Stadt im Sommer 1504 erleben können. Zentrale Personen, wie beispielsweise der Vogt Conrad von Sickingen, der Oberbefehlshaber Marsilius von Reiffenberg oder Bürger wie Hans Reuther werden in die Szenen einbezogen sein. Die Söldner unter Hauptmann Abrecht Schedel werden meutern, hitzigen Diskussionen des Kraichgauer Adels zur politischen Situation der belagerten Stadt können gelauscht werden, Almosen an Bedürftige werden verteilt werden, während Knechte in glänzenden Rüstungen aufmarschieren und auf den Ausfall vor den Toren der Stadt vorbereiten. Zusätzlich sollen die Ereignisse des Jahres 1504 auch auf Info-Tafeln vermittelt werden, die in diesem Bereich aufgestellt werden, um das Konzept mit einer musealen Aufarbeitung zu ergänzen. Die bereits am Kirchplatz ansässigen Gruppen werden nun durch die Fünf Schneeballen ergänzt, die nun ihr Lager neben Albrecht Schedels Fähnlein hinter der Stiftskirche aufschlagen und dort den Kraichgauadel samt seinem Gefolge repräsentieren und darstellen werden. Die Neukonzeption wurde durch die etwa ein Jahr andauernde intensive Zusammenarbeit der Fest-Gruppen Fünf Schneeballen, Albrecht Schedels Fähnlein, Huldelsman Gesind, Landsknechtsgruppe Bretten 1504, Marsilius von Reiffenberg, Stadtwache Bretten und Zigeuner ausgearbeitet.

Brettener Kulturerbe

(Stefan Oehler) Das Brettener Peter-und-Paul-Fest ist kein UNESCO Weltkulturerbe. Das ist auch gut so, denn die Stadt wird zum Fest auch so schon ziemlich voll werden. Aber Peter-und-Paul ist eine von 131 anerkannten Kulturformen im Bundesweiten Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission. Dort stehen wir neben dem Rheinischen Karneval, den Oberammergauer Passionsspielen oder der Landshuter Hochzeit, schon krass. Das Münchner Oktoberfest hat es hingegen nicht auf eine UNESCO Liste geschafft. Um die 5.000 aktiven Brettener aus den 80 Mio. Deutschen auszuwählen ergibt sich eine Wahrscheinlichkeit von 1:16000, folglich muss das Peter-und-Paul-Fest etwas ganz besonderes sein (aber das wissen wir ja längst). Wer wissen will, was sonst noch alles auf der Liste steht, siehe [hier](#).



Kultur-Träger

(Stefan Oehler) Der mit Abstand wichtigste Kulturträger seit dem Mittelalter dürfte die Biergarnitur sein. Ohne dieses Möbelstück würde das öffentliche Leben völlig zum Erliegen kommen. Volksfeste, Bierzelte, Wahlkämpfe, Straßenfeste, Veranstaltungen, all das gäbe es nicht ohne dieses Sitzmöbel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit jedoch nicht der moderne Brauerei-Typ mit den ausklappbaren Metallfüßen am Peter-und-Paul-Fest aufgestellt werden muss, hat sich die VAB selbstverständlich um eine

historische Version bemüht. Die massiven Holzbänke und Tische, die nachweislich seit der Römerzeit in dieser Bauart hergestellt werden, sind bereits geliefert und werden ab 2022 für eine angemessene Atmosphäre auf dem Kirchplatz sorgen. Die nötige Patina wird sich in kurzer Zeit automatisch einstellen. Wir laden alle ein dem bunten Treiben mit viel Jubel und Handgeklapper beizuwohnen und bitten Platz zu nehmen.



Fotos: Thomas Rebel, Stefan Oehler

VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Marion Brunner, Volker Duscha, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz, Claudia Gordt, Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner, Thomas Lindemann, Stefan Oehler, Thomas Rebel
E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Postfach 1628, 75006 Bretten
www.alt-brettheim.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Peter-und-Paul-Fest
Bretten

